

Kirche in WDR 2 | 19.12.2017 05:55 Uhr | Matthias Köhler

Wunder geschehn

Autor: So kurz vor Weihnachten ist es immer am Schlimmsten.

Das "Fest der Liebe": Die Familien rücken zusammen, Plätzchen, Geschenke, Weihnachtslieder.

Kann ich mich noch gut dran erinnern. Das haben wir auch immer gemacht. Damals, als die Welt noch in Ordnung war, als das Leben mir noch nicht den Stinkefinger gezeigt hatte.

Musik: Auch das Schicksal und die Angst kommt über Nacht

Ich bin traurig, gerade hab ich noch gelacht

und an so was Schönes gedacht

Auch die Sehnsucht und das Glück kommt über Nacht

Ich will lieben auch wenn man dabei Fehler macht

ich hab mir das nicht ausgedacht

Autor:

Natürlich bin ich auch selber Schuld, weiß ich doch. Heute würde ich manches nicht sagen oder machen. Aber hätte-hätte-Fahrradkette! Hinterher ist man halt immer klüger. Nun ist es eben so gelaufen, wie es gelaufen ist. Ich kann es nicht mehr ändern, nicht mehr rückgängig machen.

Darum wird dieses Weihnachten auch wieder sehr ruhig werden. Sehr alleine.

Nicht schön.

Musik:

Immer weiter, Immer weiter gerade aus

nicht verzweifeln, denn da holt dich keiner raus

komm steh selber wieder auf

Autor:

Ob Maria und Josef sich damals auch alleine gefühlt haben? Mitten im Winter unterwegs, kein Platz in der Herberge? Oder die Hirten auf dem Felde, draußen, weit weg von den anderen Menschen?

Irgendwo hab ich noch unsere alte Familienkrippe. Vielleicht baue ich die mal wieder auf. Dann bin ich wenigstens in guter Gesellschaft... .

Musik: Wunder geschehen ich hab's gesehen.

Es gibt so vieles, was wir nicht verstehen. Wunder geschehen ich war dabei;

wir dürfen nicht nur an das glauben, was wir sehen

Autor: Ich hatte fast vergessen, wie schön unsere Krippe ist. Wie viel Erinnerungen daran hängen: Wie wir die einzelnen Figuren zusammen ausgesucht haben. Und das Moos und das Heu gesammelt haben – auf unseren Spaziergängen. Wie Maria und Josef sich wohl gefühlt haben, als die Engel plötzlich bei ihnen waren? Fürchtet euch nicht? Und Friede auf Erden?

Mein Gott – das ist so eine schöne Geschichte. Fast möchte ich mit den beiden tauschen... .

Musik: Was auch passiert, Ich bleibe hier; Ich geh den ganzen langen Weg mit Dir. Was auch passiert, Wunder geschehen. Wunder geschehen, Wunder geschehen

Autor: Ich werde dieses Jahr mal wieder in unsere alte Kirche gehen.

Alleine, ja. Aber es wird Zeit. Ob das Weihnachtswunder, das ich früher immer gespürt habe, noch da ist?

Musik: Was auch passiert, Wunder geschehenWunder geschehen, Wunder geschehen